

Auswertung zur Alterseinküfiteprognose mit Aufwandsvergleich

für:

Herrn Muster25

Die Auswertung
wurde erstellt von:

**KRAUSE Unabhängiger Versicherungsmakler
Holger Krause
Marienstraße 108a
32425 Minden**

Telefon: 0571 3883389

Telefax:

E-Mail:

Internet:

Datum: Donnerstag, 05. April 2012

Auswertung zur Altersvorsorgeprognose Vorwort - Wichtige Hinweise

Sehr geehrter Herr Muster25,

seit dem 1. Januar 2005 gilt das Alterseinkünftegesetz (AltEinkG). Der Gesetzgeber hat damit die Förderung und steuerliche Behandlung der eigenverantwortlichen Altersvorsorge neu geregelt.

Seither stehen Ihnen bis zu 3 Schichten (ehemals Säulen) der zusätzlichen Altersvorsorge mit jeweils unterschiedlichen Produkten als Versorgungslösung zur Verfügung, nämlich:

- 1. Schicht** Basisversorgung mittels nachgelagert besteuerteter Altersvorsorge (z.B. Rüruprente)
- 2. Schicht** Zusatzversorgung mittels nachgelagert besteuerteter betrieblicher Altersvorsorge sowie die über Zulagen geförderte Riesterrente
- 3. Schicht** Private Versorgung mittels vor- und nachgelagert besteuerteter Altersvorsorge, z.B. Lebens- und Rentenversicherungen, Investment- Anspar- und Auszahlpläne, Sparverträge, etc.

Die Produkte der Schichten 1 bis 3 unterscheiden sich teilweise erheblich in puncto Förderung, Steuern und Sozialabgaben, Flexibilität, Verfügbarkeit und Hinterbliebenenregelung.

Ihre Anforderungen, Ziele und Wünsche

Ziel unserer Beratung ist es, die Durchführungswege für Sie zu ermitteln, die Ihre persönlichen Anforderungen, Ziele und Wünsche geeignet erfüllen können, und zwar in der prognostizierten Ruhestandsphase wie auch in der derzeitigen Phase Ihres aktiven Erwerbslebens.

Ihre Ruhestandsphase

In Ihrer Ruhestandsphase wird es von entscheidender Bedeutung sein, welche Höhe und Art an Renten, Einkünften und Bezügen Sie zukünftig vereinnahmen. Hierzu ist eine unverbindliche Vorausschau nach heutiger Gesetzeslage hinsichtlich der möglichen Einkünfte, Steuern und Sozialabgaben erforderlich. Im Ergebnis wird Ihre voraussichtliche Versorgungslücke ermittelt, sowie die zur Schließung erforderlichen Bruttorenten der einzelnen Durchführungswege (Schichten).

Ihre Erwerbsphase

In Ihrer aktiven Erwerbsphase ist Ihr Einkommen i.d.R. durch Steuern und Sozialabgaben stärker belastet. Hier bietet der Staat direkte Förderungen und/oder Steuer- und Sozialabgabenvorteile an, deren Inanspruchnahme wiederum vielfältige Auswirkungen heute und im Ruhestand zur Folge haben. Wir ermitteln hier Ihren durchschnittlichen Nettoaufwand unter Berücksichtigung möglicher Förderungen.

Unverbindliche Prognoserechnung - Zukünftige Aktualität

Somit ist diese Auswertung eine auf die Zukunft gerichtete, unverbindliche Prognoserechnung, die auf Ihren Angaben nach dem derzeitigen Datenstand basiert. Sie enthält weitere, auf die Zukunft gerichtete Annahmen, z.B. zur Einkommensentwicklung, Änderungen der Bemessungsgrößen zur Sozialversicherung und der Kaufkraftentwicklung durch Inflation. Bitte prüfen Sie die von Ihnen gemachten Angaben. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so ist eine neue Auswertung erforderlich.

Haftung - Vertraulichkeit

Diese Auswertung ist eine unverbindliche Vorausschau. Sie basiert auf dem heutigen Datenstand und den für die Zukunft getroffenen Planungsannahmen. Änderungen in der Zukunft sind höchstwahrscheinlich und erfordern eine aktualisierte Planungsrechnung. Demnach muss die Haftung für den Eintritt der unverbindlichen Prognoseergebnisse und den damit getroffenen Anlageentscheidungen ausgeschlossen werden. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Ort / Datum

Unterschrift

Alterseinküfepgnose - Ermittlung Ihres Versorgungsbedarfs im Ruhestand

Im Hinblick auf Ihre finanzielle Versorgung im Ruhestand wird es von entscheidender Bedeutung sein, welche Höhe und Art an Renten, Einkünften und Bezügen Sie zukünftig vereinnahmen, wie diese steuerlich zu berücksichtigen sind und in welchem Maße Sozialversicherungsabgaben z.B. für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner (KVdR) anfallen werden.

Ihre Daten wurden für die Alterseinküfepgnose wie folgt angenommen:

	Kunde
Name	Muster25
Verheiratet mit Zusammenveranlagung	Nein
Geburtsdatum	01.04.1987
Kirchensteuerpflichtig	Ja
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Kinderlos, ab 23 Jahre (Ja = Zuschlag Pflege)	Ja
Berufsgruppe bis Ruhestand	Arbeitnehmer
Riesterfähigkeit besteht	Ja
Krankenversicherung im Ruhestand	Pflichtversichert
Steigerung der BBG zur KV bis Rentenbeginnalter	1,00%
Gewünschter Rentenbeginn mit	67 Jahre in 2054
Kapitalverrentung bis Alter	85 Jahre in 2072

Diese monatlichen Einkünfte erwarten Sie im Ruhestand:

Einkünfte (Prognose für das Jahr 2054)	Kunde
Gesetzliche Rente	1.268,53 €
privat finanzierte Leibrente	400,00 €
Riesterrente (privat)	500,00 €
Bruttoeinkünfte monatlich	2.168,53 €

Summe Bruttoeinkünfte jährlich	26.022,36 €
davon steuerpflichtig*	22.038,36 €
abzgl. KVdR-Beitrag	1.537,46 €
abzgl. EkSt., Soli, KiSt.*	3.092,65 €
Verfügbare Alterseinkünfte nach Steuern und KVdR	21.392,26 €

Verfügbare Alterseinkünfte Netto pro Monat im Jahr 2054 **1.782,69 €**

Die vorliegende Alterseinküfepgnose ist eine unverbindliche Vorausschau und basiert auf Ihren persönlichen Angaben nach dem heutigen Datenstand unter Zugrundelegung der derzeitigen Gesetzeslage. Änderungen in der Zukunft sind wahrscheinlich. Die Prognose erfolgt ohne Gewähr.

*) Das steuerpflichtige Einkommen berücksichtigt die Anteile der steuerpflichtigen Einkünfte und Renten, sowie ggf. den Altersentlastungs- und den Versorgungsfreibetrag. Die Ermittlung der Einkommensteuer erfolgt auf Grundlage des derzeit geltenden Einkommensteuertarifs.

Ermittlung der monatlichen Netto-Versorgungslücke

Ihre erwarteten Alterseinkünfte im Jahr 2054 betragen Netto pro Monat	1.782,69 €
Bei einer angenommenen Teuerungsrate von 2,50% entspricht dies einer heutigen Kaufkraft von	631,94 €
Nach Ihrer Vorgabe wünschen Sie ab Alter 67 eine monatliche Versorgung nach heutiger Kaufkraft in Höhe von	1.500,00 €
Nach Berücksichtigung der Inflation (Teuerung) benötigen Sie mit Alter 67 mtl.	4.231,49 €
Demnach ermitteln wir eine monatliche Netto-Versorgungslücke nach Inflation von	2.448,80 €

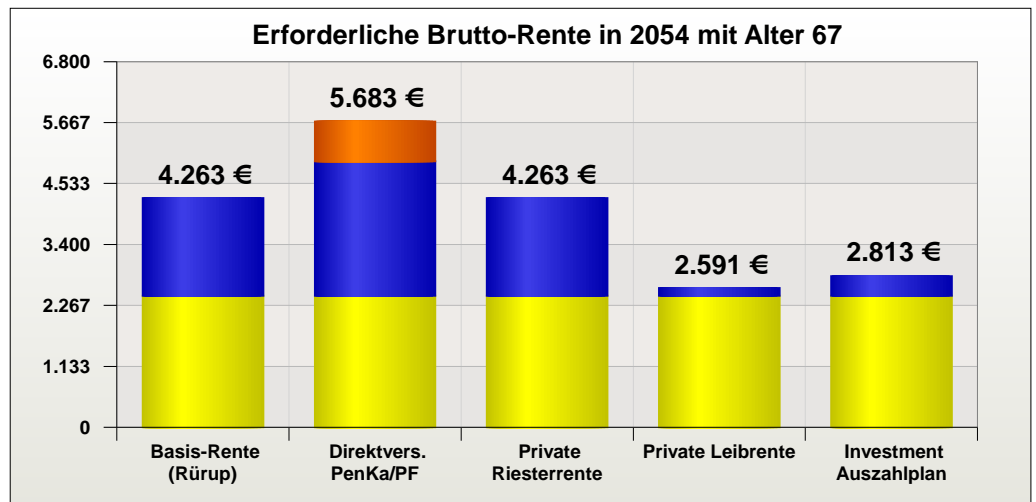
Ermittlung der erforderlichen Bruttorenten der Schichten 1 bis 3

Zur Schließung Ihrer Netto-Versorgungslücke stehen mehrere Durchführungswege - nach dem Alterseinkünftegesetz "Schichten" genannt - zur Verfügung. Diese Durchführungswege unterscheiden sich zum Teil erheblich im Hinblick auf ihre spätere Steuerwirkung und mögliche Sozialabgaben zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner (KVdR).

Im Folgenden wird nun dargestellt, welche Bruttorenten in den verschiedenen Durchführungswegen der Schichten erforderlich sind, um Ihre Versorgungslücke nach Berücksichtigung von Steuern und Sozialabgaben zu schließen.

Zum Ausgleich Ihrer Netto-Versorgungslücke von 2.448,80 € ermitteln wir folgende Bruttorenten:

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterrente	Private Leibrente	Investment- Auszahlplan
erforderliche monatliche Bruttorente	4.262,77 €	5.683,48 €	0,00 €	4.262,77 €	2.590,78 €	2.812,97 €
Steueranteil (monatlich)	1.813,97 €	2.497,15 €	0,00 €	1813,97 €	141,98 €	364,17 €
KVdR-Beitrag (monatlich)	0,00 €	737,53 €	0,00 €	0,00 €	000 €	0,00 €
Netto-Rente	2.448,80 €	2.448,80 €	2.448,80 €	2.448,80 €	2.448,80 €	2.448,80 €



■ monatliche Nettoversorgungslücke
 ■ Steueranteil (monatlich)
 ■ KVdR-Beitrag (monatlich)

Wichtiger Hinweis

Nachdem die Alterseinkünfteprognose Ihren Versorgungsbedarf als erforderliche Bruttorente im Ruhestand gezeigt hat, ist ein Aufwandsvergleich der hier genannten Durchführungswege notwendig. Gleichfalls muss geprüft werden, welcher Durchführungsweg Ihre persönlichen Anforderungen an Ihre Altersvorsorge am besten erfüllen kann.

Aufwandsvergleich für Durchführungswege der Schichten 1 bis 3

In Ihrer aktiven Erwerbsphase ist Ihr Einkommen durch Steuern und Sozialabgaben stärker belastet. Hier bietet der Staat direkte Förderungen und/oder Subventionen über Steuer- und Sozialabgabenvorteile an, mit deren Hilfe Sie den Aufbau Ihrer eigenverantwortlichen Altersvorsorge effektiver planen und umsetzen können. Im Folgenden stellen wir als unverbindliche Vorausschau die Aufwandsberechnung zu Ihrer Altersvorsorge dar.

Ihre persönlichen Angaben

Name
Geburtsdatum
Kirchensteuerpflichtig
Bundesland
Berufsgruppe
derzeitiger KV-Status
Bruttoeinkommen p. a.
Zu versteuerndes Jahreseinkommen

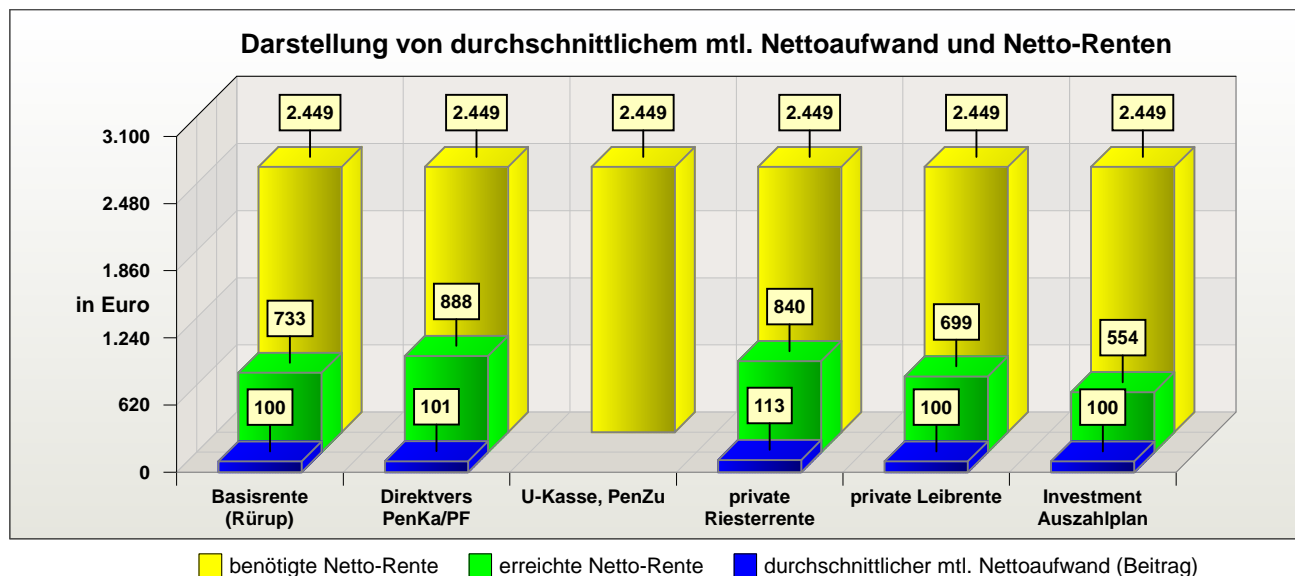
Kunde

Muster25
01.04.1987
Ja
Nordrhein-Westfalen
Arbeitnehmer
Pflichtversichert
30.312,00 €
25.084,15 €

Die Höhe der erforderlichen Bruttorente resultiert aus der unterschiedlichen Besteuerung und Sozial- abgabenbelastung, die bei der künftigen Rentenauszahlung mitfinanziert werden muss. Nach Berücksichtigung möglicher Förderungen wie Zulagen und/oder Steuer- und Sozialabgabenersparnis ermitteln wir folgende durchschnittlichen Nettobeiträge und Renditen. Aufgrund gesetzlicher Begrenzungen kann der erforderliche Mindestbeitrag eventuell nicht in jedem Durchführungsweg erreicht werden.

Aufwandsvergleich für eine monatliche Netto-Rente von 2.448,80 €

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterrente	Private Leibrente	Investment-Auszahlplan
erforderliche monatliche Bruttorente	4.262,77 €	5.683,48 €	0,00 €	4.262,77 €	2.590,78 €	2.812,97 €
erforderlicher Bruttobeitrag mtl.	577,64 €	770,16 €	0,00 €	577,64 €	351,07 €	441,87 €
angenommener Bruttobeitrag mtl.	151,33 €	221,97 €	0,00 €	175,00 €	100,00 €	100,00 €
erreichte Brutto-Rente mtl.	1.116,76 €	1.933,25 €	0,00 €	1.291,44 €	737,96 €	636,60 €
erreichte Netto-Rente mtl.	732,90 €	888,47 €	0,00 €	840,00 €	698,75 €	554,18 €
Ihr durchschnittlicher mtl. Nettobeitrag	99,89 €	100,55 €	0,00 €	113,15 €	100,00 €	100,00 €
Effektivzins über die Gesamtlaufzeit	3,79%	4,42%	0,00%	3,87%	3,72%	3,01%



Nach der hier vorliegenden Auswertung empfiehlt es sich, die Bausteine zu Ihrer Altersvorsorge aus folgenden Durchführungsweegen zu wählen und gegebenenfalls zu kombinieren.

1. Direktvers., Pensionskasse, Pensionsfonds
2. Private Riesterrente
3. Basis-Rente (Rürup)
4. Private Leibrente
5. Investment Auszahlplan*
6. -

Dieser Aufwandsvergleich betrachtet die Zeit der Ansparphase und die damit verbundene Beitragswirkung. Ihr durchschnittlicher mtl. Nettobeitrag wurde ermittelt, indem mögliche Steuervorteile, Sozialabgabensparnisse und Förderzulagen über die gesamte Ansparphase mit dem angenommenen, zu zahlenden Monatsbeitrag, hier Bruttobeitrag genannt, verrechnet wurden. Der Effektivzins über die Gesamtlaufzeit berücksichtigt die Nettoaufwände in der Ansparphase sowie die in der Rentenphase möglichen Belastungen der Zusatzrenten mit Steuern und Sozialversicherungsabgaben. Der Aufwandsvergleich ist eine unverbindliche Vorausschau nach der derzeitigen Gesetzeslage und basiert auf Ihren persönlichen Angaben nach dem heutigen Datenstand. Änderungen in der Zukunft sind wahrscheinlich und machen eine Überprüfung und Anpassung der Prognoserechnung erforderlich. Die Prognose erfolgt ohne Gewähr.

Folgende Prognosevorgaben wurden für den Aufwandsvergleich angenommen:

Kundenspezifische Prognosevorgaben

Ruhestandsbeginnalter	67
Ruhestandsplanung bis Alter	85
Entnahmedynamik in der Verrentungsphase	1,00%
Einkommenssteigerung p. a. bis Ruhestandsbeginn	1,00%
Steigerung der BBG p. a. zur RV und KV	1,00%
Steigerung Beitrag zu PKV + Pflegevers. p. a.	1,00%

Renditevorgaben

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterrente	Private Leibrente	Investment- Auszahlplan
Rendite in der Ansparphase	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%
Rendite in der Verrentungsphase	3,50%	3,50%	3,50%	3,50%	3,50%	3,50%

Risikohinweis

Bei allen finanzmathematischen Berechnungen handelt es sich um modellhafte Darstellungen. Den modellhaften Darstellungen liegen keine realen Versicherungstarifdaten zu Grunde. Renditeangaben erfolgen nur zur Berechnung der modellhaften Annahmen. Grundsätzlich bedeuten höhere Renditen zwar höhere Anlagechancen, damit verbunden aber auch höhere Anlage- und Verlustrisiken. Sämtliche Erträge und Renditen, alle steuerlichen Informationen sowie Investitions-, Ertrags-, und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind lediglich als Beispiel anzusehen und werden ausdrücklich nicht zugesichert. Es erfolgt keine steuerliche Beratung. Für steuerliche Beratungen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Haftung - Vertraulichkeit

Diese Auswertung ist eine unverbindliche Vorausschau. Sie basiert auf dem heutigen Datenstand und den für die Zukunft getroffenen Planungsannahmen. Änderungen in der Zukunft sind höchstwahrscheinlich und erfordern eine aktualisierte Planungsrechnung. Demnach muss die Haftung für den Eintritt der unverbindlichen Prognoseergebnisse und den damit getroffenen Anlageentscheidungen ausgeschlossen werden. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

 Ort / Datum

 Unterschrift